



# REBUILD IRAQ RECRUITMENT PROGRAM

## A GERMAN INDUSTRY INITIATIVE TO REBUILD IRAQ

### BAGHDAD, BERLIN

#### **PRESSEMITTEILUNG**

01. Februar 2006

Kontakt: Frau Ahlam Rudolph

+49 30 364175 520

[www.rebuild-iraq-recruiting.info](http://www.rebuild-iraq-recruiting.info)

[press@rebuild-iraq-recruiting.info](mailto:press@rebuild-iraq-recruiting.info)

#### **CEC startet ins zweite Jahr des Rebuild Iraq Recruitment Program (RIRP)**

**BAGHDAD, BERLIN** (01. Februar 2006) – **Auch im zweiten Jahr nach Beginn des Programms steht fest:**

Die Notwendigkeit für europäische Firmen sich zeitnah im Irak zu positionieren ist nach wie vor enorm groß. Durch die Tatsache, daß deutsche Unternehmen bereits in den 70er und 80er Jahren und im späteren „Oil for Food“ UN Programm eine Vielzahl von Projekten in den Bereichen Infrastruktur, Wasser- und Abwasser, Telekommunikation und Kraftwerksbau gemeistert haben, sind deutsche Unternehmen im Wiederaufbau (Rehabilitation) unverzichtbar und gern gesehene Partner. Projekte, gesteuert und durchgeführt von deutschen und europäischen Unternehmen, tragen inzwischen einen nicht unwesentlichen Teil zum Wiederaufbau des Iraks bei.

Gerade die jüngsten Ereignisse beweisen jedoch auf eindringliche Weise, wie wichtig es ist, vor Ort auf einheimische Fach- und Führungskräfte zurückzugreifen, die Neugeschäft generieren, laufende Projekte überwachen und durchführen.



Zurzeit sind ca. 17.000 irakische Fach- und Führungskräfte aus allen Fachbereichen im RIRP registriert. Darüber hinaus stehen durch die strategische Kooperation mit dem IRQ Ministry of Labor and Social Affairs weitere 40.0000 qualifizierte Ingenieure zur Verfügung. 2005 wurden im Rahmen des RIRP ca. 1.800 irakische Fachkräfte rekrutiert. Dadurch trägt das RIRP in Verbindung mit der deutschen Industrie seinen Teil zum Wiederaufbau des Iraks bei.

In diesem Zusammenhang gewinnen auch die vom RIRP organisierten und unterstützten Ausbildungs- und Trainingsinitiativen in den Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Diese gewährleisten, daß irakische Fach- und Führungskräfte durch eine adäquate Vorbereitung die vor Ort tätigen Unternehmen professionell und umfassend vertreten. Insbesondere durch die enge Zusammenarbeit (Trainingskooperative) des RIRP mit AGEF (Arbeitsgruppe Entwicklung und Fachkräfte im Bereich der Migration und der Entwicklungszusammenarbeit) wird sichergestellt, daß ausgewählte Kandidaten optimal auf ihre geplante Tätigkeit vorbereitet werden.

Auch im kommenden Jahr stellt das RIRP durch sein wachsendes Netzwerk in dieser Region sowie durch die Zusammenarbeit mit nahezu allen irakischen Ministerien sicher, daß die richtigen Kandidaten zur Verfügung stehen. Durch die bewährte und erfolgreiche strategische Kooperation mit GIC (German Industry and Commerce) wird eine weitergehende Öffnung des irakischen Marktes für die RIRP-Mitgliedsunternehmen sichergestellt. Dazu trägt die Zusammenlegung des RIRP HQ Irak mit dem GIC Büro Irak im Zentrum von Bagdad entscheidend bei. Durch die Personalunion des RIRP Head of Mission und des GIC Vertreters in Bagdad vertreten durch Herrn Abdul-Hadi Mohamad, ist eine Bündelung der Interessen für die deutsche Industrie im Irak gesichert.